

In wen alle Begierden, wie die Gewässer in den sich füllenden aber fest in seinem Bette verharrenden Ocean, eingehen und daselbst verschwinden, der wird der Ruhe theilhaftig, nicht aber der, welcher den Begierden fröhnt.

आ मरणादपि विरुतं कुर्वाणाः स्पर्धया सह मयूरे ।

किं ज्ञानंति वराकाः काकाः केकारवं कर्तुम् ॥ ३६३ ॥

Verstehen die erbärmlichen Krähen, obgleich sie bis an ihr Lebensende mit den Pfauen um die Wette schreien, den lieblichen Ruf derselben hervor-zubringen?

आमरणात्ताः प्रणयाः कोपास्तत्तणभङ्गुराः ।

परित्यागाश्च निःसङ्गा भवन्ति हि महात्मनाम् ॥ ३६४ ॥

Der Edlen Zuneigung pflegt ja bis zum Tode zu währen, ihr Zorn in demselben Augenblick zu vergehen, ihre Spende uneigennützig zu sein.

आमीलितनयनानां यः सुरतरसो नमंविदं कुरुते ।

मिथुनेर्मिथो ऽवधारितमवितथमिदमेव कामनिर्वहणम् ॥ ३६५ ॥

Die süsse Wonne beim Liebesgenuss, welche die Liebenden die Augen halb schliessen und Alles vergessen lässt, wird von beiden Seiten des Liebes-paares als die wahre Schlusscene des Liebesdramas angesehen.

आमोदैस्तेर्दिशि दिशि गतैर्द्वारमाकुष्यमाणाः ।

सान्नाह्यद्वीपं तव मलयजं द्रष्टुमभ्यागताः स्मः ।

किं पश्यामः सुभग भवतः क्रोडति क्रोड एव

व्यालस्तुभ्यं भवतु कुशलं मुञ्च नः साधयामः ॥ ३६६ ॥

Angezogen durch den Wohlgeruch, der sich weit nach allen Himmels-richtungen verbreitet, sind wir gekommen deine Pracht, o Sandelbaum, von Angesicht zu schauen. Was erblicken wir, o Schöner? In deinem Schoosse spielt eine Schlange! Lebe wohl! entlasse uns! wir machen uns wieder auf den Weg!

आयचतुर्थभागेन व्ययकर्म प्रवर्तयन् ।

अन्यूनतैलदीपो ऽपि चिरं भद्राणि पश्यति ॥ ३६७ ॥

Wer den vierten Theil von dem ausgiebt, was er einnimmt, dem geht es lange gut, so auch einer Lampe, die hinreichend Oel hat.

आयत्यां गुणदोषज्ञस्तदोवे त्तिप्रनिश्चयः ।

अतीति कार्यशेषज्ञः शुत्रुभिर्नाभिभूयते ॥ ३६८ ॥

363) ĀRĀṆG. PADDH. KĀKĀNJOKTI 3.

364) HIT. I, 180. a. आमरणात्ताः. c. संग-
नां vor निःसङ्गा eingeschoben. संभवन्ति st.
भवन्ति हि.

365) BHARTR. 1, 27 BOHL. b. ऽनुसंविदं. d.
निवर्हणम्.

366) ĀRĀṆG. PADDH. VĀKSHAVIṢEṢHĀNJOKTI

11 und 12. d. साधु यामः.

367) ĀRĀṆG. PADDH. RĀGĀNĪTI 113. a. Die
Handschr.: आयाचतुर्थं. b. प्रवर्तते. c. प्र-
भूत st. अन्यून und हि st. ऽपि.

368) M. 7, 179. Vgl. Spruch 370.